

Vielfältiges Angebot an Kita-Plätzen ist Vorteil

Im Bereich Bildung soll Zusammenarbeit und Vernetzung ein großes Ziel für die Zukunft sein

Staßfurt (frc) | Die Arbeitsgruppe zum Themenbereich „Bildung“ traf sich am Dienstag dieser Woche. Vor allem Vertreter von Kitas, Schulen, Bildungsträgern und Stadtrat waren dabei. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe stellten fest, dass die Stadt relativ wenig Handlungsspielraum in Sachen Bildung hat, weil Zuständigkeiten für Sekundarschulen etwa beim Salzlandkreis oder für Lehrpersonal beim Land liegen.

Ein großer Vorteil wurde in Staßfurt in der Verfügbarkeit von freien Kita-Plätzen gesehen, ebenso wie in der Vielfalt freier und städtischer Einrichtungen und in der Qualität des Bildungsprogrammes bei den Kitas.

Ziel müsse es sein, waren sich die Teilnehmer einig, Kinder und Schüler intensiver in das Stadtleben einzubinden: Bildungseinrichtungen sollen mehr mit Betrieben, Vereinen, städtischen Einrichtungen und Freizeiteinrichtungen kooperieren. So könnte auch das Angebot an Arbeitsgemeinschaften an Schulen reichhaltiger werden, Kinder könnte man für Vereine und mehr gewinnen. Ebenso könne man unter dem großen Hauptziel „Kommunikation, Kooperation, Integration und Inklusion“ die Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen, von Kita bis Gymnasium, intensivieren.
